

"Mitglieder fragen - Kenner antworten"

Frage:

"Mir ist aufgefallen, bei verschiedenen EM 2, quer durch alle Leitregionen, daß das "R" im Dienstleistungsteil "beschädigt" ist. Entweder durch einen zu erkennenden besonders starken Druck, mit oder ohne Farbanteile, hin bis zur Durchtrennung der EM an dieser Stelle.

Weiter fielen mir etliche senkrechte "Striche" bei verschiedenen EM auf".

Wie sind diese "Beschädigungen" einzuordnen?

V.T.



Antwort:

"Beim Druck der eigentlichen EM mit den zusätzlichen Angaben, außer KN, kann es wohl nicht entstanden sein. Die Entstehung ist eher im Umfeld beim Druck der KN zu sehen. Man kann davon ausgehen, daß normale Standardzählwerke verwendet wurden, wie sonst bei anderen Paginierstempeln (z.B. alte Bestätigungsstempel für Einschreiben der Bundespost, bei denen die Einschreibnummer weitergezählt wurde).

Diese Zählwerke waren in einem Rahmen befestigt um entsprechend eingesetzt werden zu können. Wenn dieser Rahmen leicht verkantet oder schräg eingespannt war, konnte es sein, daß er auch mit Farbe versehen wurde und was dann beim Druck zu dieser "Beschädigung" führte. Es gibt sogar Auflagen, die ohne diese "Beschädigung" nicht vorkommen. Gerade die Zählwerke waren in Justage und Funktion nicht ganz problemlos. So kann man auch, vor allem bei der B-Zählung, die senkrechten Striche erklären. Diese Striche wandern in gewissem Umfang, was mit den Unregelmäßigkeiten beim Vorschub erklärt werden kann. Bei den dargestellten durchgehenden "Strichen" kann man von einer unsachgemäßen Faltung ausgehen."

G.Br./Dr. B.